

Der fünfte Sieg in Folge ist Tatsache

Fussball 2. Liga AFV Kölliken bezwingt Windisch mit 1:0 und bleibt Entfelden auf den Fersen

VON BEAT HAGER

Die Erfolgsserie des FC Kölliken in diesem Frühjahr geht weiter. Im Verfolgerduell besiegte das Walke-Team den FC Windisch dank einem späten Treffer von Robin Hängärtner verdient mit 1:0 und ist somit neuer Verfolger von Leader Entfelden.

Kölliken war im Heimspiel gegen Tabellennachbar Windisch sichtlich bestrebt, seine letzten Ergebnisse zu bestätigen. Von Beginn weg waren es die Einheimischen, welche in einer ereignisarmen ersten Halbzeit das Spiel diktierten. Bereits nach fünf Minuten verpasste Stefan Oppliger mittels Kopf-

«In unserem letzten Spiel in Entfelden muss es um etwas gehen.»

Andi Bürgisser, Trainer des FC Kölliken



Köllikens Daniel Kurmann (rechts) sieht seinen Ball schon fast im Tor, doch der starke Windischer Goalie Mirko Trottmann wird ihn abwehren.

ball den Führungstreffer nur knapp. Der Wintermeister Windisch vermochte seinen Abwärtstrend auch in Kölliken nicht zu stoppen und spielte bloss auf. Kurz vor der Pause schien der fällige Führungstreffer Tatsache, doch den Abschlussversuch von Hängärtner vermochte der stark aufspielende Gästekeeper Mirko Trottmann zu parieren.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich nichts. Kölliken gewann im Mittelfeld die meisten Zweikämpfe, während die Gäste einzig bei stehenden Bällen für Gefahr vor Fabian Sangines sorgten. Das 1:0 für Kölliken war nur eine Frage der Zeit, doch Trottmann hielt mit seinen tollen Paraden auf Schüsse von Hängärtner (zweimal), Daniel Kurmann sowie Roy Siegenthaler sein Team weiter im Spiel und ent-

puppte sich als bester Windischer an diesem Abend. In der 86. Minute sorgte Hängärtner für die Entscheidung, als er auf Zuspiel von Kurmann den Ball an Trottmann und Davide Moretto vorbei zum Siegtreffer ins Netz spodierte. Es folgten hektische Schlussminuten, doch nach dem erlösenden Schlusspfiff des Unparteiischen durften die Kölliker jubeln. «Nach fünf Sie-

gen in Folge wollen wir jetzt weiterhin an der Tabellenspitze dranbleiben. In unserem letzten Saisonspiel in Entfelden muss es um etwas gehen», zeigte sich Kölliken-Trainer Andi Bürgisser erfreut. Dabei lobte der Coach die gute und ausgeglichene Mannschaftsleistung und dass seine Mannen bis zuletzt an den Vollerfolg glaubten und dafür belohnt wurden. Obwohl Hän-

gärtner in dieser Partie doch einige Chancen versiebt, wurde er mit seinem sechsten Saisontreffer zum Mann des Spiels. Auf Kosten von Windisch rückte Kölliken nun auf den zweiten Tabellenplatz vor. Am kommenden Samstag gilt es für Kölliken, die gute Ausgangslage zu verteidigen, wenn das Bürgisser-Team zum heimstarken und unbequemem FC Frick reist.

Konditionell etwas besser

Fussball 2. Liga Eine Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit reichte dem Aargauer Zweitligisten FC Entfelden, um im Heimspiel gegen Menzo Reinach die drei budgetierten Punkte einzufahren. Die Mannschaft von Trainer Roger Wehrli versuchte zwar gleich von Beginn weg, das Spieldiktat an sich zu reissen. Doch die Gäste aus Reinach wehrten sich erfolgreich und hielten so ihre Hoffnung auf einen Punktgewinn zumindest bis zum Seitenwechsel aufrecht. «Es war ein Abnützungskampf in der ersten Halbzeit. Danach waren wir konditionell und spielerisch besser», sagte Dalibor Velimirovic. Der Aussenverteidiger des FCE stand am Anfang einer gelungenen Ballstafette, die in der 56. Minute zum 1:0 durch Tobias Scherer führte. Velimirovic spielte den Ball aus der eigenen Hälfte nach vorne und passte zu Topskorer Vojan Cvijanovic, welcher das Leder direkt zum Torhüter Scherer weiterleitete. Dieser liess mit einem gezielten Schuss in die linke untere Ecke dem Reinacher Torhüter Dardan Neziri keine Chance und erzielte die Führung für seine Farben.

Nun war der Bann gebrochen. Eine knappe Viertelstunde später (69.) besorgte Cvijanovic mit einem Kontertor den 2:0-Endstand. «Über den Kampf haben wir uns einen verdienten Sieg erarbeitet», erklärte Velimirovic. Weil mit Windisch und Lenzburg zwei direkte Verfolger Entfeldens ihre Partien verloren haben, konnte die Wehrli-Truppe den Vorsprung an der Tabellenspitze auf vier Punkte ausbauen. Morgen Dienstag (20 Uhr) folgt mit dem Auswärtsspiel im Halbfinal des Aargauer-Cups gegen Ligakonkurrent Suhr eine bedeutend schwierigere Aufgabe als noch gegen Menzo Reinach. (PKA)

Den Ball über die Linie gedrückt

Fussball 2. Liga inter Der SC Schöftland bestimmte gegen Wettswil-Bonstetten vorerst das Spielgeschehen. Geschickt liess das Team von Trainer Hansruedi Birrer den Ball zirkulieren und versuchte, den Gegner aus der Defensive zu locken. Die Gäste standen aber sicher und störten die Schöftler Angriffe früh. Die erste Chance in der 14. Minute gehörte Wettswil-Bonstetten. Sorrentino setzte sich am linken Flügel durch und flankte zur Mitte, wo zuerst Pechoucek und dann Rizzo im Nachschuss am Schöftler Keeper Geissmann scheiterten. Im Gegenzug hätte Steffen für das Heimteam beinahe getroffen, nachdem er von Hunziker gut lanciert worden war. Schöftland blieb optisch am Drücker, doch im Spielaufbau fehlte es an Präzision. Einen der Fehlpässe machten sich die Gäste in der 30. Minute fast zu Nutzen. Pechoucek antizipierte richtig und stand plötzlich alleine vor dem Schöftler Tor,

wo Geissmann den Gegentreffer mit einem Reflex vereitelte. Die Schöftler Fans mussten in der 37. Minute erneut bangen, doch als bei einer Gäste-Flanke zwei Mitspieler angebraust kamen, blieb Goalie Geissmann wieder Sieger.

Im Abschluss gefährlicher

Nach der Pause beorderte SCS-Trainer Birrer Hubeli in die Defensive und brachte Hasler für Stutz. Das Heimteam agierte in seinen Angriffen nun gefährlicher, was sich in den guten Abschlussversuchen von Skrzypczak (51.), Hasler (64.) und Steffen (65.) zeigte. Die Gästeabwehr hielt dem Druck vorerst stand. In der 76. Minute war es aber geschehen, als Steffen nachsetzte und via Innenposten den Führungstreffer erzielte. Fünf Minuten später entschied Hubeli das Spiel, als er im Nachsetzen den Ball über die Linie drückte, den Van der Sman zuvor an den Pfosten geschossen hatte. (ESC)

Rothrist schafft in Überzahl ein 2:1

Fussball 2. Liga AFV «Endlich haben wir das Glück auf unsere Seite gezwungen», resümierte FC-Rothrist-Trainer Daniel Ludäscher nach dem 2:1 gegen Lenzburg. Dies, nachdem die Zuschauer eine erste Halbzeit ohne grosse Höhepunkte erlebt hatten. Zwar versuchten die Lenzburger über ihre Aussenstürmer die Rothrister Abwehr in Verlegenheit zu bringen, aber ausser einem Kopfball von Captain Hanna schaute für die Elf von Trainer Herbert Koitzsch nichts heraus. Kurz vor dem Pausenpfiff wurde Tsutis in der 44. Minute steil angespielt, Del Sole stoppte ihn kurz vor der Strafraumgrenze regelwidrig und kassierte für seine Notbremse die rote Karte.

Mit einem Mann weniger kam Lenzburg in der 50. Minute zur ersten richtigen Chance, die FCR-Hüter Bracher parierte. Die Gästeelf hielt an ihrem Defensivkonzept fest und wollte durch Konter zum Erfolg kommen. Die beste Möglichkeit eröffnete sich in der 67. Minute Erb, als er alleine vor Torhüter Bruder auftauchte und den Heber neben den Kasten setzte. In der 75. Minute legte Afsar für Di Flumeri auf, der im Fünfmeteraum freistehend zum 1:0 traf. Rothrist hielt dagegen. Zuerst tankte sich in der 84. Minute Vazquez über rechts durch, seine Flanke verwertete Geburtstagskind Tsutis zum 1:1. In der 89. Minute reagierte nach einem Freistoss, den FCL-Keeper Bruder nicht festhalten konnte, Billwiller am schnellsten und schob zum 2:1 ein. (ERU)

Service

Fussball	
2. Liga inter, Gruppe 5:	
Högg - Red-Star	0:1
Seefeld - Wettlingen	2:1
Thalwil - Oerlikon/Polizei	1:1
Luterbach - Künsnacht	2:5
Schöftland - Wettswil-Bonstetten	2:0
Dulliken - Meisterschwanden	3:2
Freienbach - Kosova	2:0

1. Högg	20	13	2	5	48:31	41
2. Red-Star	20	11	6	3	40:22	39
3. Künsnacht	20	11	3	6	38:30	36
4. Oerlikon/Polizei	20	10	5	5	34:25	35
5. Seefeld	20	10	4	6	23:25	34
6. Wettswil-Bonst.	20	9	4	7	37:31	31
7. Kosova	20	9	3	8	28:25	30
8. Freienbach	20	8	4	8	45:32	28
9. Schöftland	20	7	6	7	38:29	27
10. Thalwil	20	5	8	7	23:24	23
11. Wettlingen 93	20	7	2	11	32:35	23
12. Luterbach	20	5	4	11	27:49	19
13. Dulliken	20	4	4	12	21:43	16
14. Meisterschwanden	20	1	5	14	23:58	8

Nächste Spiele: Samstag, 7. Mai: Oerlikon/Polizei - Schöftland (16.00). Wettswil-Bonstetten - Luterbach (16.00). Künsnacht - Seefeld (16.00). Red-Star - Freienbach (16.00). Thalwil - Dulliken (16.30). Wettlingen 93 - Högg (17.00). - Sonntag, 8. Mai: Kosova - Meisterschwanden (15.30).

Schöftland - Wettswil-Bonstetten 2:0 (0:0)
Rütimatten. - 250 Zuschauer. - SR: Dahinden. - Tore: 76. Steffen 1:0. 81. Hubeli 2:0.

Schöftland: Geissmann; Van der Sman, Schüttel, Boss, Staubli; Hunziker (90. Zürcher), Hubeli, Skrzypczak, Steffen; Zahnd, Stutz (46. Hasler).

Wettswil-Bonstetten: Müller; Buchmann, L. Schlulechter (34. Keusch), Shehi, Baumann; Sorrentino, Pechoucek (84. Franyov), Kraft, Illi; Rizzo (74. Haneef Haseef), Renna.

Bemerkungen: Schöftland ohne Huber (verletzt) und Muscia (2. Mannschaft). Wettswil-Bonstetten ohne Garcia (abwesend), J. Schlulechter und Malenovic (beide verletzt). - Verwarnungen: 56. Staubli, 64. Illi (beide Fouls).

2. Liga AFV:	
Lenzburg - Rothrist	1:2
Würenlos - Sarmenstorf	3:1
Entfelden - Menzo Reinach	2:0
Suhr - Bremgarten	3:1
Kölliken - Windisch	1:0
Wohlen U23 - Frick	1:3

1. Entfelden	16	12	1	3	(52)	41:19	37
2. Kölliken	16	10	3	3	(37)	34:22	33

3. Windisch	16	10	2	4	(43)	33:18	32
4. Lenzburg	16	10	1	5	(61)	35:28	31
5. Suhr	16	8	4	4	(82)	33:24	28
6. Wohlen U23	16	6	7	3	(38)	25:17	25
7. Frick	16	6	5	5	(28)	29:31	23
8. Rothrist	16	5	3	8	(55)	29:38	18
9. Bremgarten	16	5	3	8	(70)	22:25	18
10. Würenlos	16	2	5	9	(70)	24:42	11
11. Menzo Reinach	16	2	2	12	(36)	18:39	8
12. Sarmenstorf	16	1	2	13	(51)	20:38	5

Nächste Spiele: Donnerstag, 5. Mai: Sarmenstorf - Rothrist (20.15). - Freitag, 6. Mai: Suhr - Lenzburg (20.00). Bremgarten - Wohlen U23 (20.00). Windisch - Entfelden (20.00). - Samstag, 7. Mai: Frick - Kölliken (18.00). - Sonntag, 8. Mai: Menzo - Würenlos (15.15).

Kölliken - Windisch 1:0 (0:0)
Walke. - 120 Zuschauer. - SR: Petitto. - Tor: 86. Hängärtner 1:0.

Kölliken: Sangines; De Pascali, Siegentaler, Marco Werthmüller, Hofer; Hängärtner (91. Nrejai), Günaydin, Oppliger (83. Hage), Roger Werthmüller, Urech; Kurmann.

Windisch: Trottmann; Wiederkehr, Malic, Moretto, Habegger (64. Bushati); Alacam, Topal, Angelo Ponte (79. iljazi), Erni (62. Doran), Pagnucco; Kiybar. Bemerkungen: Kölliken ohne Kissling (verletzt). - Verwarnung: 34. Kurmann (Foul).

Lenzburg - Rothrist 1:2 (0:0)
Wilmatten. - 70 Zuschauer. - SR: Schmid. - Tore: 76. Di Flumeri 1:0. 84. Vazquez 1:1. 89. Billwiller 1:2.

Lenzburg: Bruder; Viceconte, Furrer, Del Sole, Calvo; Bytyqi (58. Di Flumeri), Gashi (58. Sidibé), Hanna, Berisha; Felber (79. Ne. Keranovic), Afsar.

Rothrist: Bracher; Vazquez, Merdanovic, Krjanovic, Billwiller; Biland (62. Zemp), Muino, Mijatovic (90. Häusermann), Kern; Erb, Tsutis. Bemerkungen: Lenzburg ohne Gisler, Ni. Keranovic, Kunz (alle abwesend) und Semerano (verletzt). Rothrist ohne Della Porta, Jonjic (beide gesperrt), L. Woodtli (verletzt) und P. Woodtli (abwesend). - Verwarnungen: 19. Mijatovic, 40. Vazquez (beide Reklamieren). - Rot: 44. Del Sole (Notbremse).

Entfelden - Menzo Reinach 2:0 (0:0)
Schützenrain. - 115 Zuschauer. - SR: Dirlik. - Tore: 56. Scherer 1:0. 69. Cvijanovic 2:0.

Entfelden: Buchser; Paladino, Wehrli, Gutierrez, Velimirovic; Lüscher (30. Seljmani), Scherer, Kadrijaj, Gashi (87. Giampà); Lopez (70. Kamishaj), Cvijanovic. **Menzo Reinach:** Neziri; Nurali, Del Prestito, Kurtulan (87. Josipovic); Sahin, Hasanramaj, Shala, Heuberger, Kolevski (72. Anliker); Bosnjak, Mustafa. Bemerkungen: Entfelden ohne Ahmetaj (gesperrt), Kojic, Stankovic und Käser (alle abwesend). -

Verwarnungen: 29. Lopez, 30. Paladino, 54. Shala, 65. Wehrli (alle Fouls), 68. Kolevski (Reklamieren), 77. Kurtulan (Handspiel). - Gelb-Rot: 79. Shala (Foul).

2. Liga SKFV: Blustavia - Deitingen 3:2. Olten - Italgrenchen 0:1. Bellach - Gerlafingen 2:1. Welschenrohr - Däniken-Gretzenbach 2:1. Fulenbach - Subingen 0:4. Wangen - Härkingen 1:3. - **Rangliste:** 1. Welschenrohr 17/40. 2. Subingen 17/34. 3. Blustavia 17/29. 4. Gerlafingen 17/24 (32:36). 5. Wangen b.O. 17/24 (29:32). 6. Fulenbach 17/23 (26:32). 7. Olten 17/23 (42:34). 8. Härkingen 17/22 (25:26). 9. Bellach 17/21. 10. Italgrenchen 17/20. 11. Deitingen 17/15. 12. Däniken-Gretzenbach 17/12.

3. Liga AFV, Gruppe 1: Entfelden II - Beinwil am See 3:1. Schöftland II - Zofingen II 2:5. Muhen - BESA Reinach 3:0 forfait. Gränichen - Gontenschwil 5:2. Oftringen - Küttigen 3:1. - **Rangliste:** 1. Oftringen 18/54. 2. Zofingen II 18/38. 3. Küttigen 18/35. 4. Gränichen 17/33. 5. Schöftland II 18/30. 6. Beinwil am See 17/22. 7. Entfelden II 18/20. 8. Mladost Aarau 16/18. 9. Gontenschwil 17/17. 10. BESA Reinach 22/16. 11. Muhen 17/12. 12. Desportivo Portugues Aarburg 16/8.

Hagel und Wind sorgen für Spielabbruch
Die 3.-Liga-Partie zwischen dem FC Altbrün-Grossdietwil und dem SC Reiden musste bereits nach zehn Minuten wegen eines Hagelsturms abgebrochen werden. Nach einer etwa 30-minütigen Pause entschied der Schiedsrichter, den Match nicht wieder anzupfeifen. Der Gastgeber führte zu diesem Zeitpunkt mit 1:0. Das Spiel wird am Dienstag, 10. Mai um 20 Uhr in Altbrün wiederholt. (ZT)

3. Liga IFV, Gruppe 3: Dagmersellen - Buttisholz 0:2. Nebikon - Gunzwil 0:5. Nottwil - Triengen 3:0. Schüpfheim - Escholzmatt-Marbach 0:0. Willisau - Wauwil-Egolzwil 3:1. Altbrün-Grossdietwil abgebrochen. - **Rangliste:** 1. Gunzwil 17/38. 2. Buttisholz 17/37 (31:19). 3. Willisau 17/37 (59:21). 4. Altbrün-Grossdietwil 16/29 (30:20). 5. Nottwil 17/26 (26:23). 6. Dagmersellen 17/25 (31:25). 7. Escholzmatt-Marbach 17/20 (25:27). 8. Schüpfheim 17/19 (25:35). 9. Triengen 17/16 (30:41). 10. Wauwil-Egolzwil 17/16 (21:34). 11. Reiden 16/12 (17:35). 12. Nebikon 17/5.

Inlinehockey
Schweizer Cup. Sechzehntelfinals: Rangers Lugano Sorengo (NLA) - Rothrist (NLA) 8:9 (1:2, 5:2, 2:5). Bienne Skater 90 II (2.) - Langnau Stars (2.) 8:9 (1:2, 3:3, 4:4). Wollerau (2.) - Rothrist II (1.) 7:6 (3:2, 2:3, 1:1).